Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Infos A - Z Chile

Camping Safaris

Mit dem Mietwagen in Chile unterwegs zu sein, ist relativ problemlos. Sie benötigen zusätzlich zum gültigen nationalen Führerschein einen gültigen internationalen Führerschein. Bitte teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie Grenzübertritte nach Argentinien planen, da hierfür eine separate Versicherung erforderlich ist. Bitte beachten Sie, dass die Infrastruktur, speziell in Nordchile, teilweise sehr einfach ist und speziell dort Grundkenntnisse der spanischen Sprache empfehlenswert sind. In Chile herrscht Rechtsverkehr. Die Höchstgeschwindigkeit auf Landstraßen und Autobahnen beträgt 100 km/h, in der Stadt 50 km/h.

Einreise

EU-Bürger und Schweizer benötigen für die Einreise nach Chile einen noch mind. 6 Monate nach Ausreise gültigen Reisepass für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen sowie einen gültigen Rück- oder Weiterflugschein.

Essen und Trinken

Die chilenische Küche ist stark von der spanischen beeinflusst, aber auch ihre indianischen Wurzeln sind noch deutlich zu spüren. Besonders beliebt sind Meeresfrüchte und fangfrischer Fisch, vor allem Liebhaber von Lachs, Austern und Muscheln kommen im Süden bei Puerto Montt und Punta Arenas auf ihre Kosten. Die chilenischen Weine sind exzellent und haben sich einen internationalen Ruf erworben. Als Nationalgetränk gilt der Pisco Sour, ein Cocktail aus weißem Weinbrand.

Flüge und Flugverbindungen

Aufgrund häufiger Flugplanänderungen ist es sinnvoll, die Inlandsflüge am Vortag rückzubestätigen.

Flugzuschläge und Fluggebühren

Die internationalen und nationalen Flughafen- und Sicherheitsgebühren sind bereits im Flugschein enthalten.

Impfungen

Bei einem Direktflug aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über aktuell gültige Impfbestimmungen bei Ihrem Arzt, Apotheker, dem Tropeninstitut oder im Internet unter www.crm.de. Einige Länder und Regionen Südamerikas verlangen bei Einreise eine Gelbfieber- und/oder Masernimpfung.

Klima und Reisezeit

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de

Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Die Jahreszeiten in Chile sind den europäischen entgegengesetzt. Wegen seiner langen Nord-Süd-Ausdehnung hat das Land unterschiedliche Klimazonen. In Santiago und im Zentralgebiet herrschen während des ganzen Jahres milde Temperaturen, im Süden dagegen kühle Sommer und lange Winter. Der Norden ist ganzjährig trocken und sehr warm und wird durch eine extrem trockene Wüstenzone mit einer regenarmen aber nebelreichen Küstenzone geprägt. Hochsaison für ganz Chile herrscht in den chilenischen Ferienmonaten von Dezember bis Februar. Während der Norden ganzjährig bereist werden kann, liegt die beste Reisezeit für Mittelchile zwischen September/ Oktober und April und für Südchile zwischen November und April. Ihr Gepäck sollte jedoch Kleidung für jede Wetterlage enthalten, da Sie in der Regel auf Ihrer Chile-Reise die verschiedenen Klimazonen erleben.

Öffnungszeiten

Die meisten Geschäfte haben von 9 bis 20 Uhr geöffnet, große Einkaufshäuser auch meist am Wochenende bis 21 Uhr. In Banken wird Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr gearbeitet.

Ortszeit

In der europäischen Sommerzeit liegt Chile 4 Stunden zurück, während der europäischen Winterzeit 6 Stunden. Das ganze Land liegt in einer Zeitzone.

Quarantäne und Naturschutz

Lebensmittel, Tiere und Pflanzen dürfen nicht eingeführt werden.

Sicherheit

Chile ist eines der sichersten Reiseländer in Südamerika. Dennoch sollten einige Sicherheitsregeln befolgt werden. Wertsachen gehören in den Hotelsafe, größere Geldbeträge und Reisedokumente sollten nicht in der Handtasche mitgeführt werden. Lassen Sie keine Wertsachen während Ihrer Abwesenheit in Ihrem Fahrzeug. Wertvollen und auffallenden Schmuck lassen Sie am besten zu Hause.

Souvenirs

Die Verarbeitung von Lapislazuli, Silber, Kupfer und Leder ist im Kunsthandwerk am bedeutendsten. So findet man schöne Schmuckstücke aus Lapislazuli und indianischen Silberschmuck. Die farbenträchtigen Trachten der chilenischen Cowboys und die Webarbeiten aus Rari und Valdivia sowie Ponchos und andere Artikel aus Lama- und Alpakawolle sind sehr beliebt.

Sprache

Die offizielle Landesprache ist Spanisch. In den größeren Hotels wird Englisch verstanden. In der Seenregion trifft man häufig auf deutschsprechende Einwohner. Für Selbstfahrer und Individualreisende empfiehlt es sich, die wichtigsten Sätze auf Spanisch „zu trainieren" (Begrüßungen, Zahlen, Fragen nach dem Weg, etc.).

Stromversorgung

Die Stromspannung beträgt 220 Volt (50 Hertz) Wechselstrom. Europäische Geräte können mit einem entsprechenden Multiadapter problemlos verwendet werden.

Trinkgeld

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de

Es ist üblich, in Hotels und Restaurants ein Trinkgeld von 10% des Rechnungsbetrages zu geben. Taxifahrer erwarten in der Regel kein Trinkgeld. Busfahrer (Gruppenreisen) und lokale Führer erwarten dagegen ein angemessenes Trinkgeld.

Unterkünfte

Bitte beachten Sie, dass der Hotelstandard und die Sterne-Klassifizierung nicht mit Mitteleuropa oder Nordamerika vergleichbar ist.

Währung und Zahlungsmittel

Währungseinheit ist der chilenische Peso (CLP). 1000 CLP = 1,36 € / 1,48 CHF (Stand Nov. 2017). Wir empfehlen die Mitnahme von Euro oder US$ in bar. Zahlung mit Kreditkarten (bevorzugt Visa- und Mastercard) ist in größeren Städten, guten Restaurants und Hotels in der Regel möglich. Tankstellen verlangen häufig Bargeld. Bitte prüfen Sie bei Ihrer Bank, ob mit Ihrer Bankkarte (Maestro) das Geldabheben am Automaten möglich ist.

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de